



**NZZ am Sonntag**

**20.11.2011**

Auflage/ Seite

130756 / 9

Ausgaben

50 / J.

Seite 1 / 1

9007

9278522

EVD / PD / UVEK / EFD / EDI / EJPD / BK



## E-Mail der Woche

**Von:** schweiz.sonntag@nzz.ch  
**Gesendet:** Do, 17. November 2011, 19.11  
**An:** thomas.hurter@parl.ch  
**Betreff:** Weltraumpolitik

Grüezi Herr Hurter

Ihnen als SVP-Nationalrat wurde diese Woche eine überirdische Ehre zuteil. Der Bundesrat hat Sie zum Präsidenten der Eidgenössischen Kommission für Weltraumfragen gemacht. Die Aufgabe dieses - beim Departement des Innern angesiedelten - Gremiums ist, den Bundesrat betreffend Weltraumpolitik zu beraten. Was empfehlen Sie denn nun der Regierung, wen sie als nächstes auf den Mond schiessen soll?

Beim Jupiter,  
Ihre NZZ am Sonntag

**Von:** thomas.hurter@parl.ch  
**Gesendet:** Sa, 19. November 2011, 9.18  
**An:** schweiz.sonntag@nzz.ch  
**Betreff:** AW: Weltraumpolitik

Liebe NZZ am Sonntag

Danke für die astronomischen Wünsche. Ich freue mich, die Schweiz im Weltraumgeschehen vertreten zu dürfen. Die Regierung soll bitte sämtliche Luftheuler und Raketen, die lieber die Schweiz attackieren, als vor ihren eigenen Türen zu wischen, auf den Mond schiessen. Dort kann General Steinbrück mit seiner Kavallerie vor den Zuckerbrot essenden EU-Kommissären exerzieren und die Peitsche schwingen. Dann können wir zu Recht sagen: «Houston, we've had a problem!»

Beste Grüsse,  
Thomas Hurter